

Nordhalben – Naturvielfalt erleben

Klimawald und Insektenschutz in Heinersberg

Im Frühjahr letzten Jahres hat Karl Thieroff aus Heinersberg auf einer Aufforstungsfläche einen neuen „Klimawald“ angelegt. Dieser wurde durch das Amt für Landwirtschaft und Forsten (AELF) gefördert und besteht aus verschiedenen Baumarten (z.B. Traubeneiche, Rotbuche, Weißtanne) und einer Waldrandgestaltung aus heimischen Sträuchern (z.B. Weißdorn, Heckenrose, Schneeball). Zum Schutz vor Wildverbiss wurde die Fläche eingezäunt, welches auch vom AELF gefördert wurde.

Aufgrund seines Engagements und Interesse an der Aufrechterhaltung der biologischen Vielfalt hat Karl diese Fläche nun mit Obstbäumen erweitert. Außerdem legte er für die heimische Insektenwelt Blühstreifen an und baute 1 großes Insektenhotel (ein weiteres ist noch geplant), welches er fachgerecht auf der Fläche aufstellte. Für die Blühstreifen wurde regionales Saatgut verwendet, welches speziell bei Fachhändlern erworben werden kann.

Ein herzliches Dankeschön an Karl Thieroff für dieses große, private Engagement zum Erhalt der heimischen Tier- und Pflanzenwelt, welches er bereits schon seit Jahren auch zuhause am Haus und im Garten umsetzt.



Nisthilfen für Gebäudebrüter

In der vergangenen Woche konnten wir wieder an einigen gemeindlichen Gebäuden unterschiedliche Nisthilfen für sogenannte Gebäudebrüter anbringen. Es wurden Mehlschwalbennester, Sperlingskästen und Mauerseglerkästen angebracht.

Diese Vogelarten sind Kulturfolger und leben seit Jahrtausenden in der Nähe des Menschen. Doch die Bestände dieser Vögel gehen stetig zurück. Ein Grund dafür ist der Mangel an Brutplätzen. Denn durch Umbauten und Sanierungen verschwinden diese und durch die

neuartige Bauweise bei Neubauten entstehen meist keine nutzungsfähigen Brutmöglichkeiten.

Mein Dank geht an dieser Stelle an die Fa. Neubauer-Ströhlein für das Anbringen der Nisthilfen. Außerdem möchte ich dem Biodiversitätsberater der unteren Naturschutzbehörde Kronach, Herrn Markus Martini, für die kostenlose Bereitstellung von 8 Mauerseglerkästen ganz herzlichen danken. Diese dienen zukünftig für ein Monitoring, welches die Entwicklung der Gebäudebrüter in Nordhalben kontrollieren und darstellen soll.

Die weiteren Nisthilfen und die Anbringung wurden vom Projekt Marktplatz der biologischen Vielfalt finanziert.



Garten „Alte Schule“ in Heinersberg

Wie bereits von Tanja und Florian berichtet, standen im Frühjahr nun die restlichen Arbeiten an. Durch die Pflanzung diverser Sträucher, Kräuter und Stauden wurden diese nun abgeschlossen.

Ein herzliches Dankeschön wieder an alle Helferinnen und Helfer und natürlich an Tanja und Florian Kämpfer für ihr Engagement und für die perfekte Organisation und Durchführung.

Michael Büttner
Projektbeauftragter

Spendenkonto:
Markt Nordhalben
"Biodiversität"
Sparkasse Kulmbach-Kronach
IBAN: DE85 7715 0000 0101 7448 03